

Wenn einer eine Reise tut... : Die Reiseversicherung

Während einer Reise kann viel passieren. Aber es gibt auch Situationen, in denen eine Reise gar nicht zustande kommt. Hinzu kommt: In einer fremden Umgebung ist das Bedürfnis nach Sicherheit oft höher als zuhause und im gewohnten Umfeld. Die Reiseversicherung deckt jene Risiken ab, die im Zusammenhang mit Reisen eintreten können.

Es gibt verschiedene Arten von Reiseversicherungen, die wichtigsten sind die folgenden:

- Die Reisetornoversicherung: Sie schützt vor Kosten, die dann entstehen, wenn eine bereits gebuchte Reise z.B. aufgrund eines Unfalls oder einer Krankheit nicht angetreten werden kann. Diese Versicherung kann v.a. für Frühbucher relevant sein.
- Die Reisekrankenversicherung: Zwar haben EU-Bürger innerhalb der EU im Krankheitsfall Anspruch auf die notwendige medizinische Versorgung, mit einigen weiteren Ländern gibt es ähnliche Sozialversicherungsabkommen, doch überall sonst auf der Welt müssen die Kosten einer Behandlung vor Ort selbst bezahlt werden. Die Reisekrankenversicherung übernimmt jenen Betrag, der durch die gesetzliche Krankenversicherung des Heimatlandes nicht abgedeckt ist. Auch ein Heimtransport infolge schwerer Krankheit oder eines Unfalls ist hier meist inbegriffen. Vorsicht ist bei chronischen Krankheiten geboten: Der Versicherungsschutz ist nicht automatisch gegeben, wenn die Notwendigkeit einer Behandlung im Ausland schon bei Antritt der Reise vorhersehbar war. Aber einige Versicherer bieten als Option auch für diesen Fall Kostenersatz an.
- Die Reiseunfallversicherung: Sie kommt für Kosten auf, die in Verbindung mit einem Unfall auf Reisen entstehen können. Dazu gehören u.a. Bergungs- und Rückholkosten bei Krankheit oder auch bei Todesfall. Hinzu kommt eine Versicherungsleistung bei dauernder Invalidität nach einem Reiseunfall.
- Die Reisehaftpflichtversicherung: Sie versichert die vom Versicherungsnehmer während einer Reise bei Dritten verursachten Sach- oder Personenschäden. Diese Versicherung kann für jede und jeden von uns wichtig sein, da wir für die von uns selbst verursachten Schäden grundsätzlich unbeschränkt schadenersatzpflichtig sind.
- Die Reisegepäckversicherung: Sie versichert gegen Verlust, Diebstahl und verspätete Auslieferung von Gepäckstücken.

Die genannten Versicherungsarten können einzeln, in Kombination oder als Gesamtpaket abgeschlossen werden. Der Schutz kann weltweit oder nur für einzelne Länder gelten – ganz nach persönlichem Bedarf.

Reiseversicherungen lassen sich für einzelne Reisen, aber auch pauschal für ein ganzes Jahr abschließen. Letzteres ist für alle Personen sinnvoll, die viel unterwegs sind.